

Inhalt

Vorwort 9

I. Kapitel – Dimensionen prekärer Staatlichkeit

Joscha Schmierer
Staatenwelt als Medium der Staatsbildung. Prekäre Staatlichkeit in der
postimperialen Konstellation 13

Herfried Münkler
Die Renaissance des Empire als Herrschaftsform und seine Bedeutung
für die internationalen Beziehungen heute 30

Bruno Schoch
State-Building, Nation-Building und Demokratisierung 42

Stefan Oeter
Regieren im 21. Jahrhundert: Staatlichkeit und internationales System 70

Hans-Joachim Spanger
Staatszerfall und Staatsbildung: eine Bestandsaufnahme der
internationalen Theoriebildung 85

II. Kapitel – Prekäre Staatlichkeit: Koloniales und postkoloniales Erbe – vier Regionen im Vergleich

Wim van Meurs
Staats- und Nationsbildung vor, durch und gegen Kolonialherrschaft 109

Kaukasus

Uwe Halbach
Russlands „Ohnmachtszone“: Gewalt und Instabilität im Nordkaukasus 135

5

Zentralamerika

Manuel Montobbio
Der Aufbau lebensfähiger Staaten in Zentralamerika 154

Petra Bendel und Michael Krennerich
Prekäre Staatlichkeit in Zentralamerika und Kolumbien 177

Südostasien

Peter Kreuzer
Staatsqualität und friedliches Konfliktmanagement in Südostasien 200

Romain Bertrand
Zwischen oder nach den Imperien? Koloniale und postkoloniale
Prozesse der Staatsformierung in Indonesien, Malaysia und
Kambodscha 228

Heinrich Kreft
Großmachtambitionen und Staatlichkeit in Südostasien 241

Große Seen

Jean-Pierre Chrétien
Die Großen Seen in Ostafrika – auch heute eine zerrissene Region 261

Filip Reyntjens
Staatlichkeit in der Region der Großen Seen Afrikas 279

III. Kapitel – Strategien und Instrumente für Demokratisierung und Stabilisierung

Jan Ole Kiso
„Responsibility to Protect“: Schritte zur Realisierung der neuen
internationalen Verantwortung? 297

Richard Caplan
„Neo-Trusteeship“: eine Lösung für prekäre Staatlichkeit? 313

| | |
|--|-----|
| <i>Klaus Reinhardt</i> Überprüfung der „westlichen“ Sicherheitspolitik: Welche neuen zivil- militärischen Fähigkeiten werden benötigt? | 327 |
| <i>Tobias Debiel</i> Was tun mit fragilen Staaten? Ansatzpunkte für die Entwicklungspolitik | 340 |
| <i>Marina Ottaway</i> Demokratieexport in prekäre Staaten: ein vorsichtiger Schritt vorwärts | 361 |
| <i>Michael Dauderstädt</i> Zur politischen Ökonomie von Demokratisierung und Demokratieförderung | 378 |
| <i>Hubert Knirsch</i> Die internationalen Finanzinstitutionen und prekäre Staaten | 407 |
| <i>Kurt Klotzle</i> Internationale Strategien gegenüber prekären Staaten: eine Erweiterung des Instrumentenbalkens? | 428 |
| IV. Kapitel – Die internationale Staatengemeinschaft und prekäre Staaten | |
| <i>Ortwin Hennig</i> Prekäre Staatlichkeit als Herausforderung und Aufgabe deutscher Außenpolitik | 455 |
| <i>Stefani Weiss</i> Effektiver Multilateralismus und prekäre Staatlichkeit. Die Europäische Union als Modell und Akteur | 471 |
| <i>Peter Wittig</i> Die Vereinten Nationen und prekäre Staatlichkeit | 496 |
| Autorenverzeichnis | 507 |